

Bericht

über die Tätigkeit des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande im Jahre 1957.

In der Hauptversammlung am 12. 2. 1957 wurde Herr Dr. Klinkenberg-Köln wegen seiner großen Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Wissenschaftliche Tätigkeit.

Außer 3 Exkursionen nach Köln (29. 6.), in den Kreis Düren (13. 7.) und zu den antiken Steinbrüchen bei Mayen (28. 7.) wurden folgende Vorträge gehalten:

Dr. Cahn-Basel: Tarnetiener Münzkunst (11. 1.).

Dr. v. Petrikovits-Bonn: Bürgerliches und militärisches Land in der römischen Rheinzone. Zu neuen Ausgrabungen in Xanten und Neuß (12. 2.).

Dr. Reusch-Trier: die konstantinische Palast-Aula (Basilika) in Trier. Neue Ausgrabungen und Forschungen (19. 2.).

Prof. Charbonneaux-Paris: L'apparition du type romain dans l'art hellénistique (7. 5.).

Prof. Degrassi-Tarent: Nuovi scavi nella regione di Taranto (28. 6.).

Dr. Röder-Koblenz: Antike Steinbrüche am Mittelrhein (26. 7.).

Prof. Wiesner-Weil: Weltbild und Jenseitsvorstellungen im frühen Griechentum (26. 11.).

Prof. Langlotz-Bonn: Eine Athena-Statue in der Casa di Pilatos in Sevilla (16. 12.).

Mitgliederstand.

Der Verein hatte im Berichtsjahr den Tod seines Ehrenmitgliedes Prof. Dr. Delbrueck sowie seiner Mitglieder Prof. Ullrich und Geheimrat Thoma zu beklagen.

Am 31. 12. 1957 zählte er 6 Ehrenmitglieder, 398 ordentliche Mitglieder, 26 Förderer. Die Gesamtzahl der Mitglieder betrug 430, die der Tauschvereine 258.

Kassenbestand.

| | | |
|---|---|--------------|
| Vermögen am 1. 1. 1957 | | 16.552,61 DM |
| Einnahmen: | Beiträge, Spenden, Zuschüsse und Zinsen | 15.673,14 „ |
| | Verkauf von Druckschriften und Postkarten | 1.407,90 „ |
| | | 33.633,65 DM |
| Ausgaben: | Bibliothek | 3.907,76 DM |
| | Vorträge | 1.653,— „ |
| | Verwaltungskosten | 896,39 „ |
| | Veröffentlichungen und Postkarten | 2.615,37 „ |
| | Umsatzsteuer und Vereinsbeiträge | 186,83 „ |
| | | 9.259,35 DM |
| Kassenbestand am 31. 12. 1957 | | 24.374,30 DM |